

99-B09-612

Biographisches Lexikon für Schleswig-Holstein und Lübeck / hrsg. im Auftrag der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte und des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde. - Neumünster : Wachholtz. - 24 cm. - 6 (1982) - . - 1 (1970) - 5 (1979) u.d.T.: Schleswig-holsteinisches biographisches Lexikon

[3936]

Bd. 10 (1994). - 423 S. : Ill. - ISBN 3-529-02650-6 : DM 60.00

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Das von 1 (1970) bis 5 (1979) als *Schleswig-holsteinisches biographisches Lexikon* erschienene und mit Bd. 6 (1982) unter der Mitherausgeberschaft des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde auf Personen (aller Epochen) aus der erst seit 1937 zu Schleswig-Holstein gehörigen früheren Freien und Reichsstadt Lübeck erweiterte und deshalb auch umbenannte Lexikon hält, was die Länge der Biographien betrifft, die Balance zwischen den ausführlichen Lebensbildern einerseits und den Kurzbiographien der neueren einbändigen Landesbiographien andererseits, beläuft sich die Länge eines Artikels (in Bd. 10) doch im Schnitt auf 3 Seiten. Diese Tatsache, zusammen mit dem erfreulich kurzen Abstand in der Abfolge der Bände führt dazu, daß sich die Zahl der in Bd. 1 - 10 behandelten Personen bereits auf 1450 beläuft, die sich leicht in den jedem Band beigegebenen, laufend kumulierenden Registern ermitteln lassen. Mit dem Erscheinen von Bd. 10 ist auch der im Vorwort zu Bd. 1 auf 8 bis 9 Bd. veranschlagte Gesamtumfang der Sammlung übertroffen, wurde doch die Planung bereits im Vorwort zu Bd. 6 (1982) auf insgesamt etwa 30 Bände revidiert. Es bewährt sich hier das auch von anderen vergleichbaren Landesbiographien befolgte Verfahren, statt wie bei der *NDB* in einem Gesamtalphabet voranzuschreiten, immer dann einen das gesamte Alphabet umfassenden Band vorzulegen, sobald genügend Biographien fertig bearbeitet vorliegen. Eine Besonderheit, die dieses Sammelwerk von anderen vergleichbaren unterscheidet, besteht in dem Bestreben, wenigstens die wichtigen Mitglieder einer Familie zusammen mit einem allgemeinen Artikel über die Familie möglichst in ein und demselben Band zu vereinigen; ein Beispiel für diese Praxis wird in der weiter unten folgenden Rezension über die als Auszug aus dem *Biographischen Lexikon ...* entstandene Sammelbiographie für Lübeck (*IFB 99-B09-618*) erwähnt, auf die auch der Einfachheit halber zur Charakterisierung der Artikel verwiesen wird.[\[1\]](#)

Klaus Schreiber

[1]

Wenigstens in einer Fußnote sei das folgende Werk erwähnt, von dem der Rezensent auf Grund des Titels annahm, es handle sich um eine dem weiter oben (*IFB 99-B09-554*, Anm. 1) erwähnten *Staatsdienerverzeichnisses 1859 - 1930* für die höheren Beamten des Großherzogtums und Freistaats Oldenburg ... entsprechende Publikation. Während dieses immerhin Name, Geburts- und Todesdatum, Examensdaten und in chronologischer Abfolge die innegehabten Ämter und die verliehenen Auszeichnungen enthält und nach den Namen geordnet ist, handelt es sich bei folgendem Verzeichnis um eine Liste der Behörden mit Nennung der über 2500 Amtsinhaber und

ihrer Dienstzeit, während sonstige biographische Angaben fehlen, es sei denn, die Dienstzeit ende mit dem Tode, was angegeben ist. Die Namen lassen sich über ein Personenregister ermitteln.

Schleswig-Holsteinische Beamte 1816 - 1848 / von Gertrud Nordmann. - Schleswig : Landesarchiv Schleswig-Holstein, 1997. - VII, 445 S. ; 21 cm. - (Veröffentlichungen des Schleswig-Holsteinischen Landesarchivs ; 59). - ISBN 3-931292-56-8 : DM 20.80. - (Landesarchiv ... Prinzenpalais, 24837 Schleswig, FAX 04621/8618-01, E-Mail: lash-sl@t-online.de) [5121] ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)